

Pressemitteilung

Ende des Nebenkostenprivilegs: Ein Drittel der Betroffenen befürchtet schwarzen Bildschirm

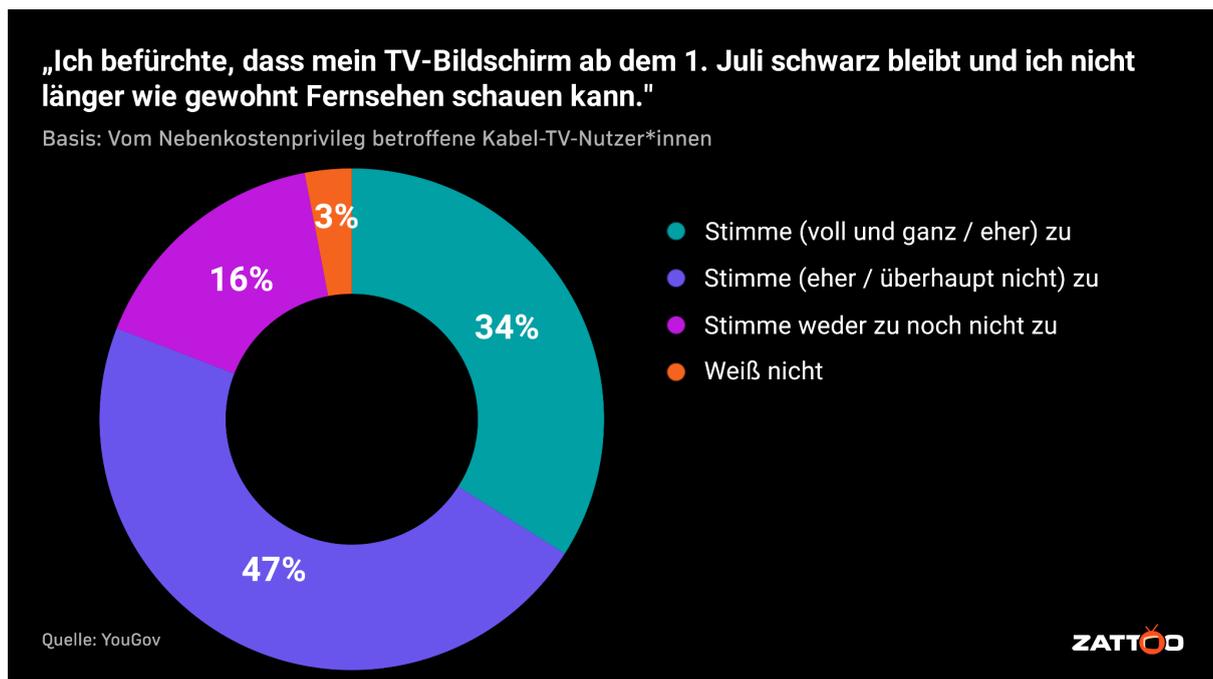
Berlin, 11. April 2024 – Das Ende des sogenannten Nebenkostenprivilegs fällt mit der Fußball-EM in Deutschland zusammen, einer Hochzeit für Live-TV. Mindestens ein Anbieter hat bereits begonnen, erste Kabelanschlüsse abzuschalten. Betroffene Mieterinnen und Mieter müssen sich rechtzeitig um eine Lösung für den TV-Empfang kümmern, um im Sommer nicht vor einem schwarzen Bildschirm zu sitzen. Eine Umfrage des TV-Streaming-Anbieters Zattoo zeigt jetzt: Ein Drittel der Betroffenen befürchtet genau das.

In jüngsten Schlagzeilen wie „Die Angst vorm schwarzen Bildschirm“ (Telecom Handel, 2. April 2024) und „Vorsicht, schwarzer TV-Bildschirm zur EM“ (CHIP, 6. April 2024) spiegelt sich die Sorge wider, besonders zur Fußball-EM in Deutschland ohne TV-Empfang zu sein. Denn Vodafone, als größter deutscher Kabelnetzbetreiber, hat Presseberichten zufolge bereits begonnen, erste Kabelanschlüsse in deutschen Städten abzuschalten ([Vodafone Presseportal](#)).

Doch wie verbreitet ist die Angst vor einem schwarzen Bildschirm wirklich? Um ein genaueres Bild zu erhalten, befragte Zattoo im Rahmen ihrer jährlichen TV-Streaming-Studie* gemeinsam mit dem Marktforschungsunternehmen YouGov betroffene Mieterinnen und Mieter in Deutschland bezüglich ihrer Bedenken.** Dabei kam heraus, dass ein Drittel (34 Prozent) tatsächlich (voll und ganz / eher) befürchtet, ab dem 1. Juli 2024 ihr Fernsehprogramm plötzlich nicht mehr wie gewohnt empfangen zu können. Im Gegensatz dazu kann aber fast die Hälfte (47 Prozent) der Befragten diese Sorge (eher / überhaupt) nicht teilen. Rund jeder Achte (16 Prozent) teilt diese Befürchtung weder noch.

Dazu Constanze Gilles, Leiterin des Konsumentengeschäfts von Zattoo: „Keiner möchte ausgerechnet im Sommer mitten im Achtelfinale der Fußball EM vor einem schwarzen Bildschirm sitzen. Aus unserer Sicht ist die Sorge darum aber unbegründet. Wer sich jetzt frühzeitig über TV-Empfangsoptionen informiert und einen neuen Vertrag bei einem Anbieter abschließt, wird keine Unterbrechungen beim TV-Empfang haben. Betroffene Mieterinnen und Mieter sollten verschiedene Angebote hinsichtlich Preis-Leistung genau prüfen, bevor sie möglicherweise übereilt Lockvogelangebote annehmen oder langfristige Verträge abschließen.“

Sollte es in der Zeit nach dem 1. Juli zu schwarzen Bildschirmen kommen, bieten TV-Streaming-Dienste wie Zattoo den Vorteil, dass jederzeit ein Testmonat abgeschlossen werden kann, und der Dienst unmittelbar ohne Bearbeitungszeit, Aufschaltgebühr oder Postzustellung von möglichen benötigten Endgeräten zur Verfügung steht. Es muss sich also niemand Sorgen machen, die EM zu verpassen.



Die Grafik können Sie [hier](#) herunterladen.

Bitte geben Sie folgendes Copyright an: © Zattoo AG

Weitere Informationen zum Wegfall der Kabel-TV-Umlage bietet Zattoo auf einer eigenen Infoseite: <https://zattoo.com/de/tv-ratgeber/kabelgebuehren-nebenkosten-faq>

Betroffene Mieterinnen und Mieter können sich ebenfalls über die Seite von Zattoo informieren, in welchen Städten und Straßen Vodafone bereits den Kabelanschluss abgeschaltet hat. Mehr Infos dazu gibt es hier: <https://zattoo.com/de/tv-ratgeber/kabeltvanbieter-sperren-kabelanschluesse>

* Online-Umfrage von YouGov im Auftrag von Zattoo, an der 1081 Personen in Deutschland zwischen dem 15. und 22.01.2024 teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 16 Jahren.

** Gefragt wurde nach der Zustimmung zu folgender Aussage: "Ich befürchte, dass mein TV-Bildschirm ab dem 1. Juli schwarz bleibt und ich nicht länger wie gewohnt Fernsehen schauen

kann." Basis: Befragte, die für einen Kabelanschluss via Mietvertrag zahlen, diesen Kabelanschluss für Ihren TV-Empfang nutzen und die noch nicht den TV-Empfangsweg gewechselt haben.

Über Zattoo

[Zattoo](http://www.zattoo.com) (www.zattoo.com) ist einer der führenden TV-Streaming-Anbieter in Europa mit mehreren Millionen Nutzerinnen und Nutzern monatlich. Das 2005 gegründete Unternehmen beschäftigt über 250 Mitarbeitende und hat seinen Hauptsitz in Zürich sowie einen weiteren Standort in Berlin. In der Schweiz, Deutschland und Österreich bietet Zattoo alle beliebten TV-Sender in HD- und Full-HD-Qualität sowie eine Vielzahl von Video-On-Demand-Inhalten. Dabei steht Zattoo auf fast allen Endgeräten zur Verfügung, darunter Smart-TVs, PCs und Laptops, Streaming-Playern sowie Smartphones und Tablets. Seit 2012 bietet Zattoo seine Technologie auch Medienunternehmen und Netzbetreibern weltweit als TV-as-a-Service-Angebot an. Die Schweizer TX Group, ein digitaler Hub und Netzwerk von Medien und Plattformen, ist seit 2008 an Zattoo beteiligt und hält seit 2019 über 50 Prozent. Seit 2021 ist Zattoo klimaneutral.

Pressekontakt

Antonia Mann, PR-Managerin, +49 151 54178204, press@zattoo.com

Unser Logo können Sie [hier](#) herunterladen.

Für weitere Informationen: <https://zattoo.com/company/press/>

Folgen Sie uns auch auf [LinkedIn](#).